

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1801)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

an sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen
das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein
se Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Sgen

Das Leben.

1.
auf das Jahr Om Schoosse der Natur lies Gott

1801.

Uns eine Rose steigen;
düftet selig, rein und süß
dem Armen wie dem Reichen.

VERA, bey Ludw. Albrecht auf dem Jüngling, blüht dem
an der Infelgass.

des matten Greises Klagen,
rt zulezt und Himmel an.
Actin der Fürsten Freuden,
t des Slaven Thränen ab!
edes Erdenleiden,
och über unserm Grab.
Tugend preist,
as sie Freundschaft heist!

2.
s edlen Jünglings Wan-
gen,
euschler Mädchen Brust,
e Verlangen,
engelgleicher Lust.
dem Verfannten,
en stärket sie,
rechten Vanden,
verläst sie nie.
gend preist,

Wasschuld helst.
er Nachtigallen,
orn die Aehren hebt,
i die Blätter fallen,
hnee vom Himmel
weht.

en Wegen,
sten Bettler reich;
trost egtgegen,
Armut sie such.
ugend preist,
as sie Freude heist.

4.
last uns einen Kranz,
reundschaftsrosen binden,
samit jetzt und immerdar
Das stolze Haupt umwinden!

